

Alte Schweizer Uniformen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **43 (1967-1968)**

Heft 15

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alte Schweizer Uniformen



Zürich 1792

«Peter Bieller, Feldweibel der Scharfschützen von Zürich», nach einem kolorierten Umrißstich von Franz Feyerabend.

Schwarzer Hut. Schwarze Schlaufe. Schwarzer Knopf. Schwarze Kokarde. Schwarzer Federbusch. In der Hutecke dunkelgrüne Quaste.

Weißer Hemdkragenecken. Schwarze Halsbinde. Weißes Jabot. Natürliche Haare.

Dunkelgrüner Rock. Dunkelgrüne Rabatten. Aufschläge, Schoßumschläge. Dunkelgrüne Knöpfe.

Auf der linken Schulter dunkelgrüne Fransenepalette.

Ein Hirschfänger mit schwarzem Horngriff und gelben Knöpfen und einer dunkelgrünen Säbelquaste hängt an einem schwarzen Gurt mit gelber Platte. Der Gurt wird über der Weste und unter dem Rock getragen. An einem schwarzen Riemen hängt der schwarz und braune Weidsack. Dunkelgrüne Weste. Dunkelgrüne Hosen. Sehr hohe Gamaschen. An einer braunen Schnur hängt der braune Stock, das Gradabzeichen des höheren Unteroffiziers.

Mit der Mündung nach vorn hängt der Stutzer, eine schwere und umständliche, aber präzise und weittragende Waffe mit gelben Beschlägen an einem schwarzen Riemen über die rechte Schulter.



«Felix Voegelin, ein Scharfschütze aus der Stadt Zürich, welcher als Zuzüger 1792 in Basel war», nach einer kolorierten Umrißradierung von Reinhard Keller.

Schwarzer Hut. Schwarze Schleife. Schwarzer Knopf. Schwarze Kokarde. Schwarzer Federbusch. Natürliche Haare.

Weißer Hemdkragenecken. Schwarze Halsbinde. Dunkelgrüner Rock mit dunkelgrünen Rabatten, Aufschlägen und Schoßumschlägen. Dunkelgrüne Knöpfe. Dunkelgrüne Achselklappe.

Dunkelgrüne Weste. Dunkelgrüne Hosen. Weißer Strümpfe. Hohe schwarze Gamaschen bis über das Knie hinauf. Ueber den Vorderarm schräge, schwarze Gradborte.

Schwarzer Leibgurt, an dem vorn in der Mitte eine schwarze Patrontasche angeschlauft ist, und an dem der Hirschfänger mit hellbraunem Horngriff hängt. Grauer Weidsack. Der Stutzer hängt an einem schwarzen Riemen über die rechte Schulter mit der Mündung nach vorn.



Hotel de la Gare

Bienne

Telefon 2 74 94

A. Scheibli, propriétaire

Gepflegte Küche - Cuisine soignée
Moderne Zimmer - Tout confort

Von der Gedenkschrift für **Oberstbrigadier Ernst Brandenberger** kann noch eine kleine Anzahl Exemplare abgegeben werden. Interessenten wenden sich an:
Frau B. Brandenberger-Jenny, Weidstraße 15, 8803 Rüschlikon ZH